

## **Montageanleitung Schlafdach VW Caddy Maxi**

**Modell: Superflach 2teilig, hinten hoch, Artnr. 22118\***

**\*=Platzhalter: 6&7.. Stelle bei Farbvarianten/Zeltbalgvarianten möglich**

### **Achtung!**

**Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.**

**Führen Sie die Montage nur in der beschriebenen Reihenfolge durch.**

**Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach, Rahmen und Verschluss-System erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo.**

### ***Hinweise für den Fahrzeughalter***

**Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigelegten Teilegutachten:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

### **Es werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt:**

Bohrmaschine, Stahlbohrer 2.5, 5.1, 3.0 - 10.0 mm, Stichsäge mit Metallsägeblatt, Filzstift, Bandmaß, Kartuschenpistole, Klebeband, Teppichmesser, Nietzange für Stahlnieten Ø5mm, Nietmutterzange für Nietmutter M6, Metallfeile, 2 Schraubenschlüssel SW 10, Schraubendreher, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Korrosionsschutzfarbe, 2 Spannzwingen.

Sikaflex-Entferner Artnr.29416 oder anderer geeigneter Verdünner.

Sikaflex-Haftreiniger Artnr.29415. Schleifvlies oder vergleichbares

**REIMO-Einbaurahmen Artnr.22122**

### Empfohlenes Zubehör:

Schlafdachbett Artnr.22123\*

Innenverkleidungsset 10560

\* = Ausführungsvariante

## 1. Fahrzeugvorbereitung:

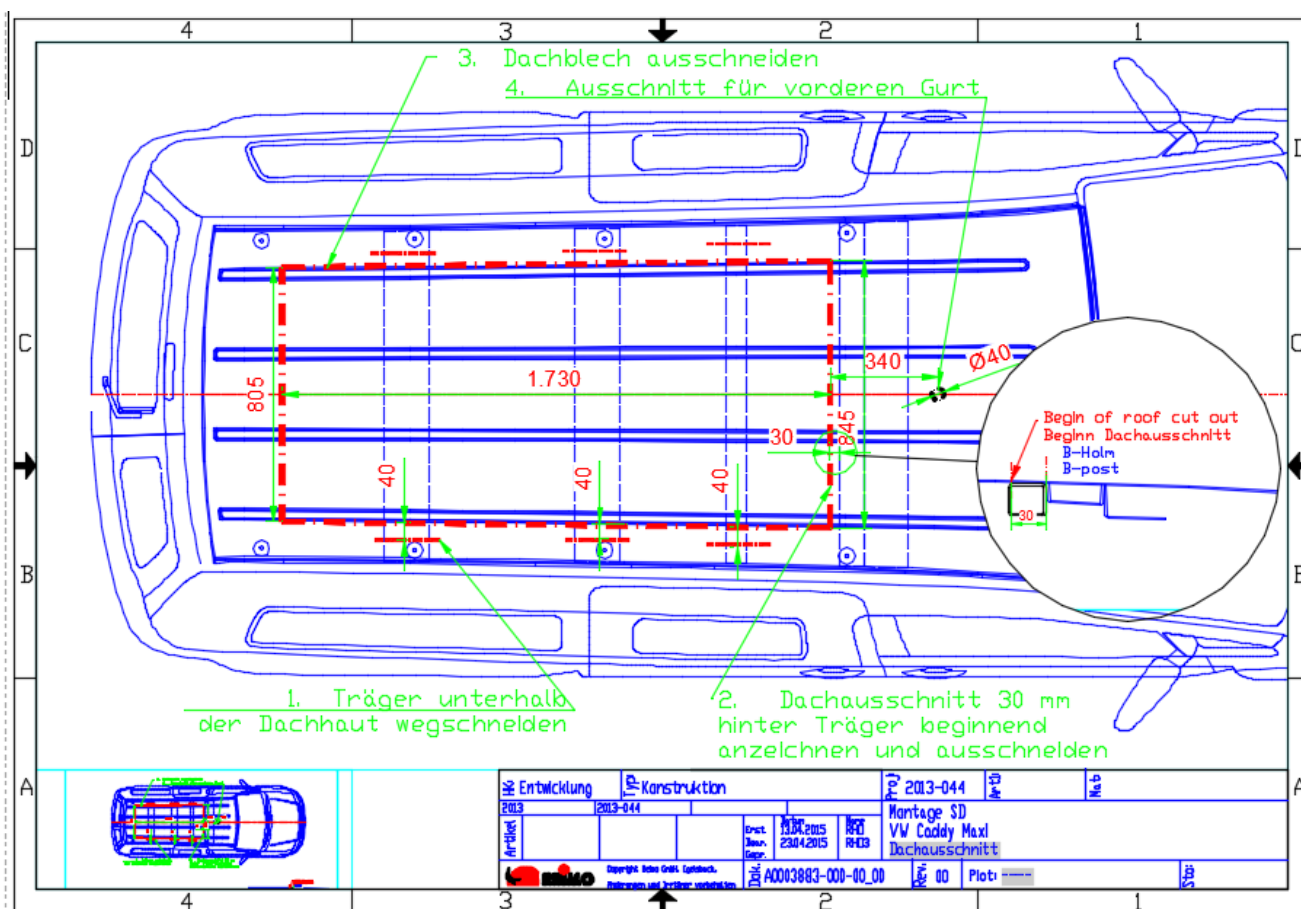
- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen und Boden und Armaturenbrett abdecken.
- **Bei Fahrzeugen mit Original Seitenwandverkleidung müssen die Teile oberhalb des Fensters alle entfernt werden.**
- Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
- Fahrzeug innen wegen Spanflug abkleben/abdecken
- Kabel aus dem Ausschnittbereich entfernen.

## 2. Dach ausschneiden:

- Nach beiliegender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.
- An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge und als Radius Maß. Es dürfen keine scharfen Ecken entstehen.
- Die in der Zeichnung gekennzeichneten Spriegel von unten durchtrennen und das Mittelteil entfernen
- Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab.

**Achtung: Die Reste der beiden durchzutrennenden Spriegel werden für die Verbindung mit den Laschen des Einbaurahmens benötigt. Sie dürfen deshalb nur im Abstand des Einbaurahmens (40 mm vom Dachausschnitt) durchgeschnitten werden. Die leichte Strebe kann außen herausgetrennt werden. Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen. Beim Ausschneiden auf die Kabel hinten in den Ecken achten.**

- Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.
- Schnittkanten mit einer Feile entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

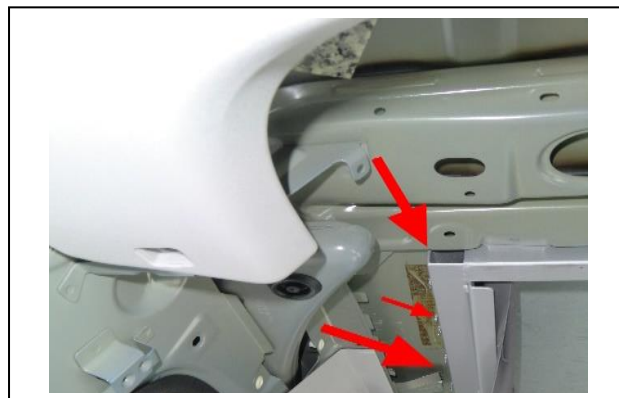




1. Beginn Dachausschnitt 30 mm hinter B-Holm



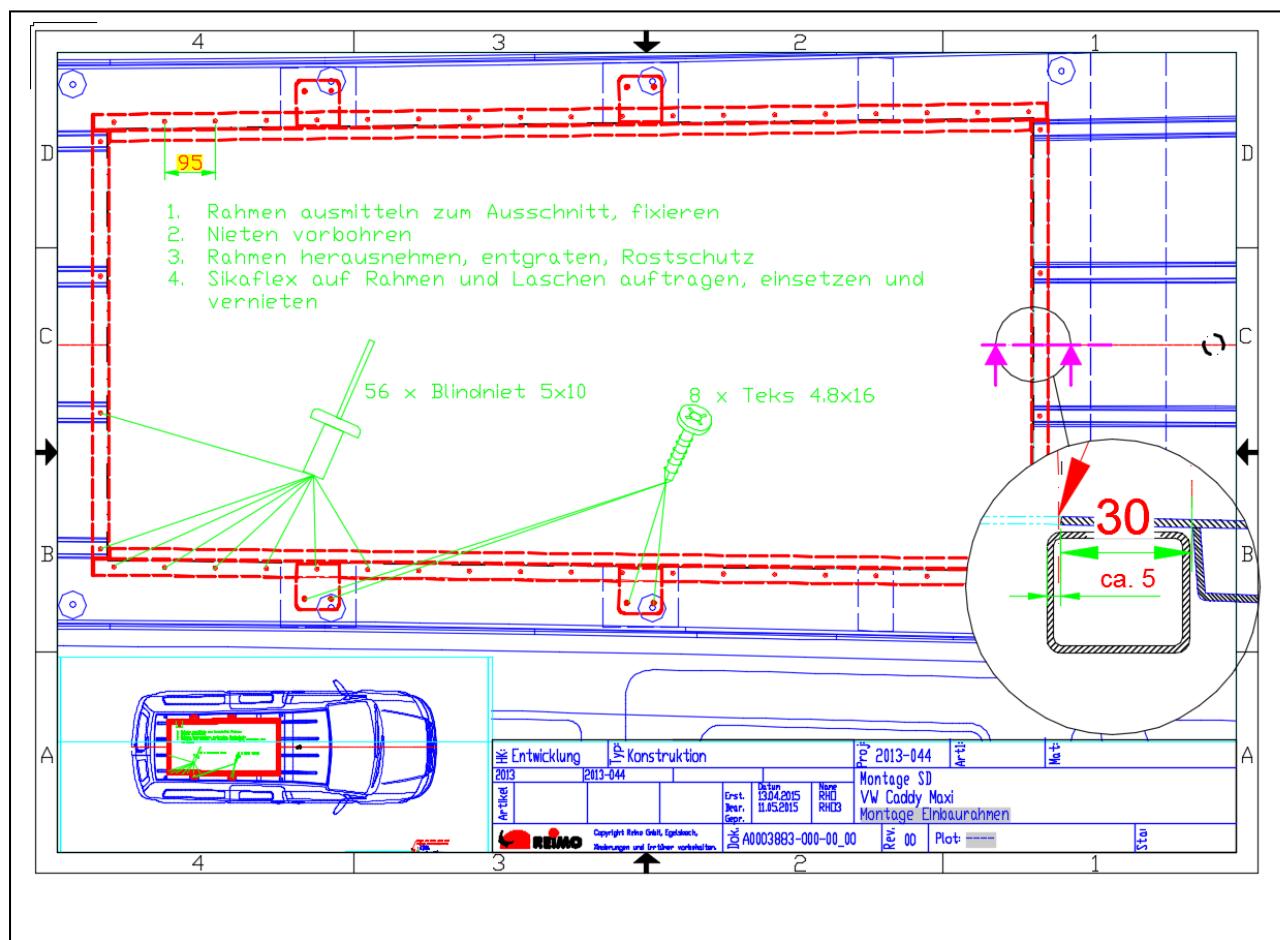
2. Spiegelstümpfe werden benötigt



3. Dachrahmenposition vorne



4. Dachrahmenposition hinten



### 3. Einbaurahmen montieren:

- Verklebeflächen beidseitig ( Verstärkungsrahmen zu Karosserie ) mit Sikaflex-Haftreiniger nach Vorschrift (1. Mit Schleifvlies fein anschleifen. 2. Reinigen mit Haftreiniger / Sika-Cleaner 205. Abluftzeit: min. 10Min. / max. 2 Std.) behandeln.
- Den Verstärkungsrahmen mit Sikaflex bestreichen und mit den Nieten befestigen.

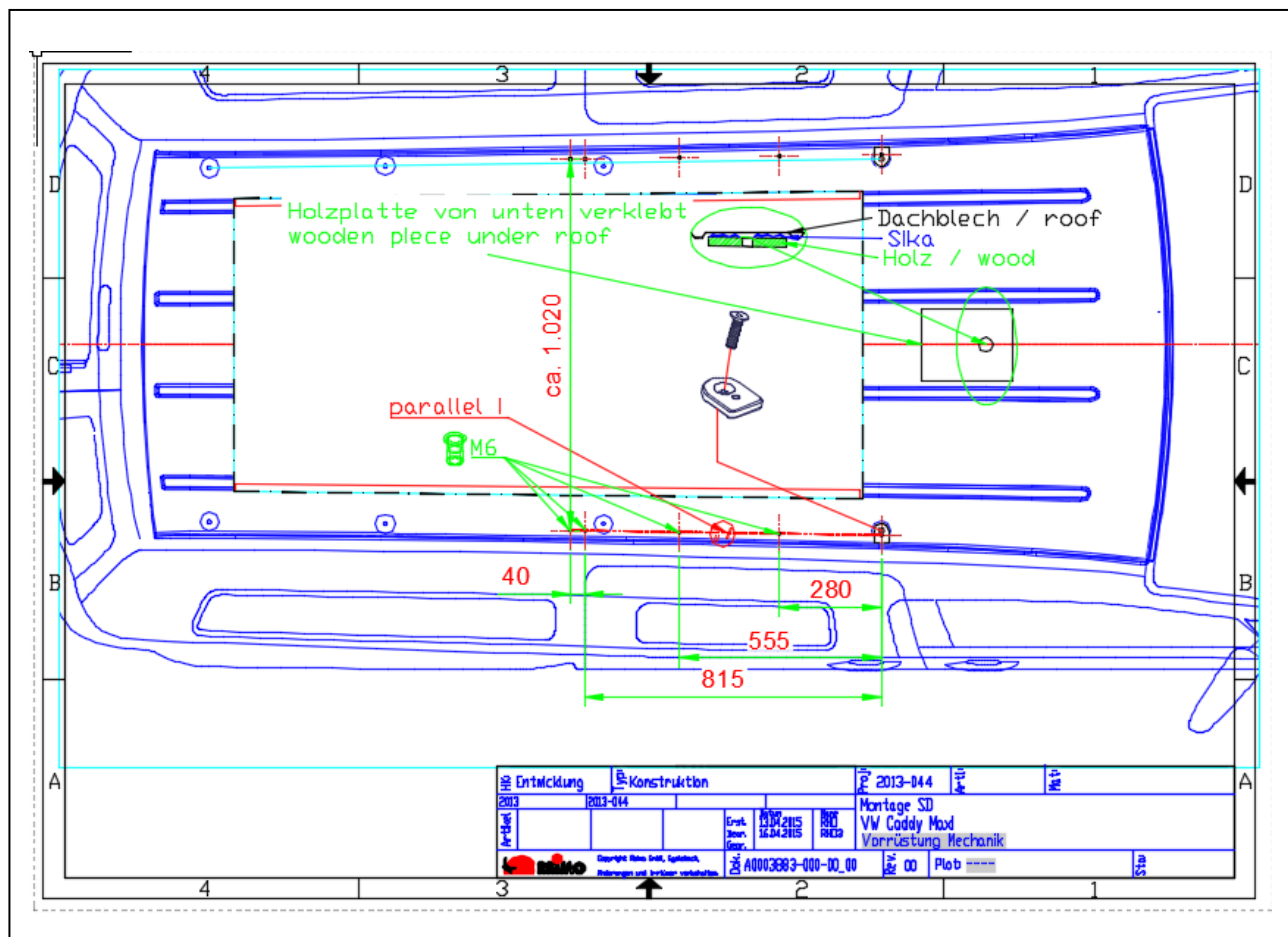
**Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen. Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebers (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden! Falls Sie das Fahrzeug schneller bewegen wollen nehmen Sie Sikaflex Ultrafast, Artnr.29484.**

#### 4. Vormontage der Mechanikbefestigung

Die Adapterplatte wird auf den vorderen Haltepunkt der Dachgalerie verschraubt und mit Sika abgedichtet (siehe Bild). Daraus ergibt sich die vordere Scherenbefestigung.

Die weiteren Befestigungen werden parallel zum Dachausschnitt nach Zeichnung gebohrt

Dämpferhalter in angegebenem Abstand anhalten und die Verschraubungspunkte anzeichnen, 6.0 vorbohren und bis 9.0 aufbohren. Anschließend Bohrungen entgraten und alle Späne entfernen. Die Bohrung mit Korrosionsschutzmittel behandeln. Einnietmuttern setzen und die Dämpferhalter montieren.



- Die vorgestanzten Zeltbalgschienen mit einem Fön erwärmen und entsprechend biegen.
- Die Position der Zeltbalgleiste siehe Zeichnung.
- Fixieren Sie die Zeltbalgleiste mit den mitgelieferten Schrauben an wenigen Punkten und bohren umlaufend alle 10cm die Leisten vor (Ø 2.5mm).
- Die Zeltbalgschienen entfernen.



- Dämpferhalter mit Dichtung (dicke Seite außen) entsprechend Seite 6 auf dem Fahrzeugdach verschrauben
- Gummiprofil mit der dickeren Seite nach außenweisend an die Schere kleben.
- Das Dach auflegen und ausrichten.
- Die Mechanik zuerst nur leicht verschrauben und das Dach erneut ausrichten.
- Vorsichtig anheben und die vordere Schraube anziehen, erneute Kontrolle.
- Vorsichtig weiter anheben und die hinteren Schrauben der Mechanik anziehen, letzte Kontrolle.
- Dach aufstellen und die Gasdämpfer einhängen. (Schutzrohr nach unten)
- Übergang Schere-Karosserie mit Silikon abdichten





## 7. Montage des Frontspoilers

Den Frontspoiler auf das Fahrzeug legen und die Passgenauigkeit prüfen. Gegebenenfalls mit einer Feile, Fräser oder Winkelschleifer das Dach nacharbeiten, bis es rundum satt und gleichmäßig aufsitzt.

Kleben Sie den Frontspoiler sorgfältig beidseitig mit Abdeckband ab, es soll später ringsum eine ca. 6 mm breite Verklebenaht außen entstehen. Je sauberer Sie abkleben, desto schöner wird die Verklebenaht hinterher aussehen.

Den Frontspoiler vom Fahrzeug nehmen und umgedreht auf den Boden legen.

Schleifen Sie jetzt mit einem Winkelschleifer (mit Gummiteller und Schleifpapier) die Innenseite des Teiles bis ca. 50 mm oberhalb der Kante an (Schutzbrille und Staubschutzmaske benutzen).

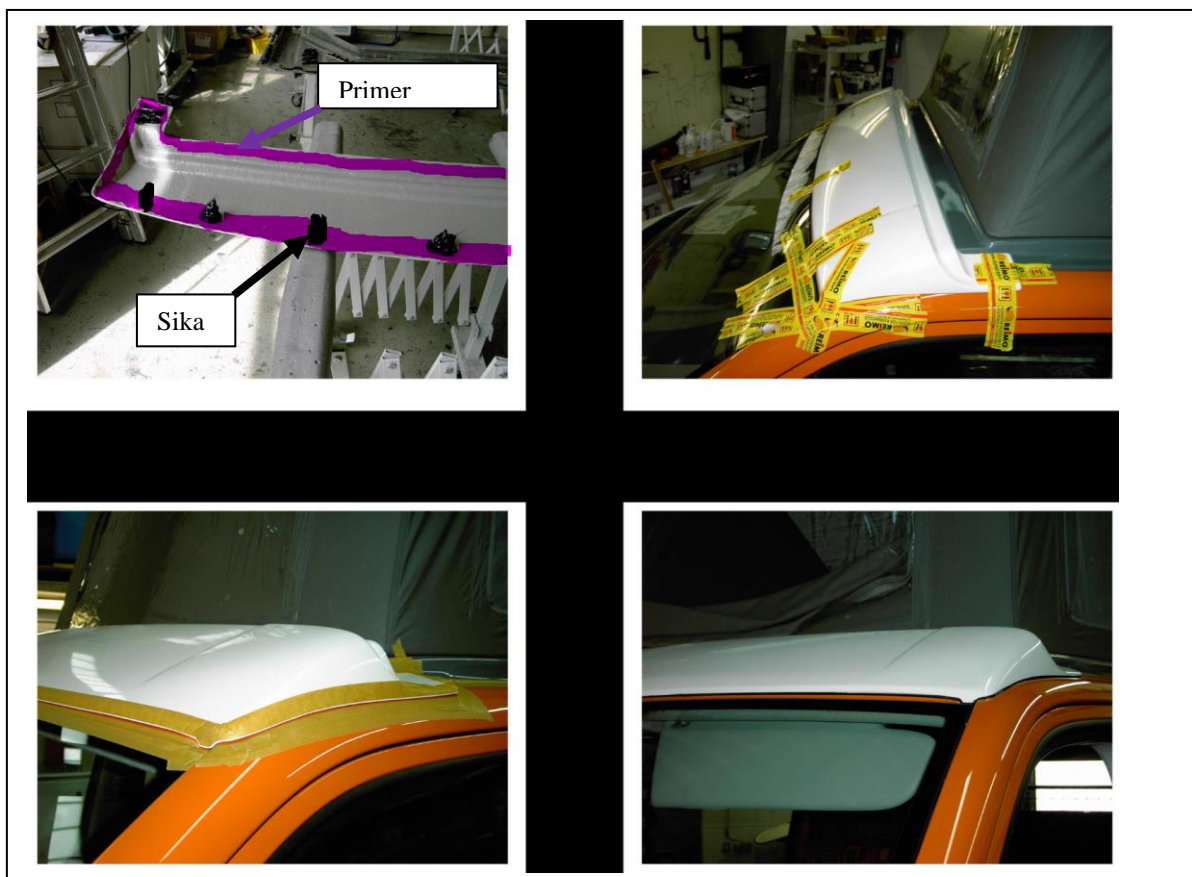
Mit einem Schleifvlies den äußeren Verklebebereich etwas anrauen.

Am Fahrzeug: Rauen Sie ebenso den Lack im Verklebebereich ca. 60 mm breit mit dem Schleifvlies vorsichtig an. Eventuell vorhandene Roststellen müssen sorgfältig professionell entfernt und nachlackiert werden, um später größere Schäden zu vermeiden. Rost führt zu Ablösung des Klebers, der im Laufe der Zeit von den Roststellen unterwandert wird.

Entfernen Sie gründlich den Staub von Auto und Frontteil. Reinigen Sie alle Klebestellen gründlich.

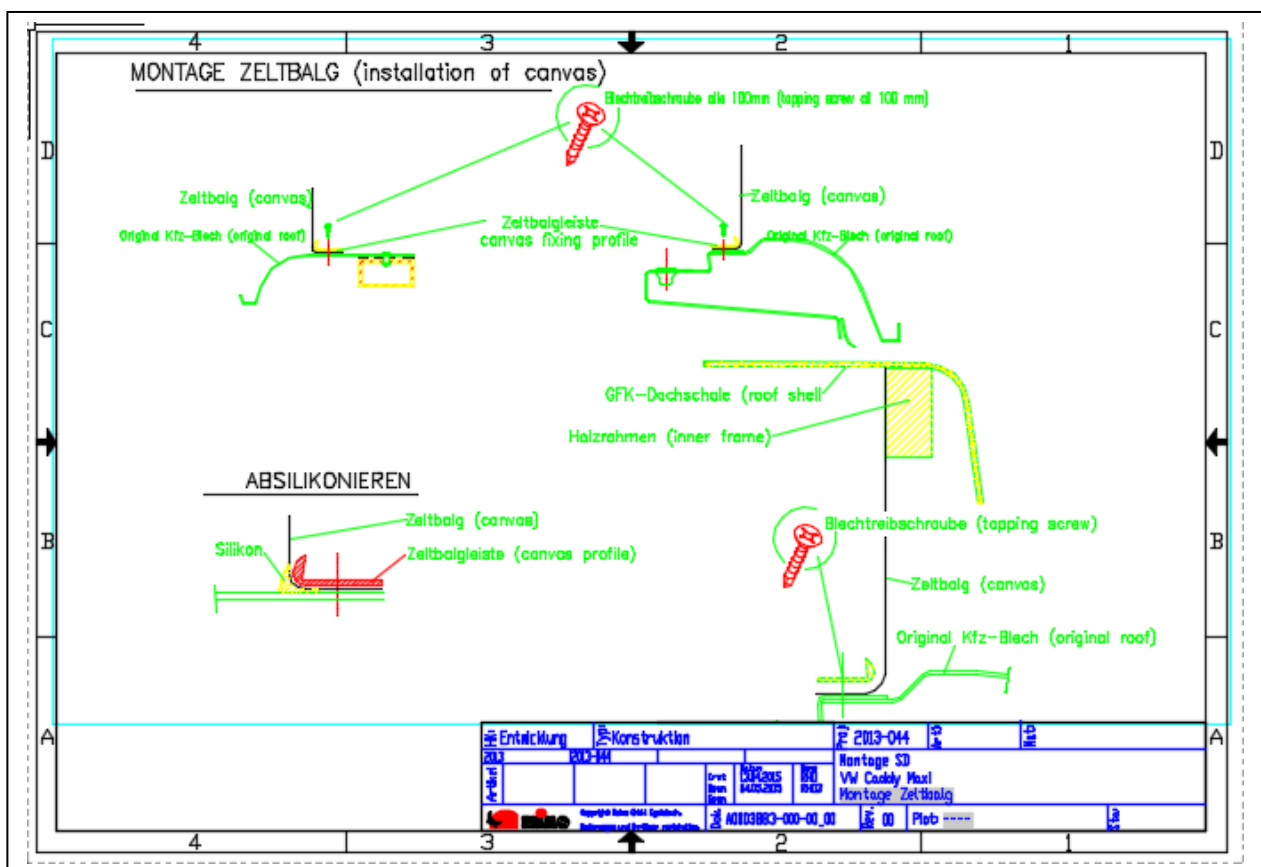
Geben sie dann einen dicken Streifen Sikaflex auf den Verklebebereich über der Windschutzscheibe.

Legen Sie den Frontspoiler in die Klebefläche ab und sichern es mit Klebeband. Es darf dabei nicht gewaltsam nach unten gespannt werden, sonst sind Spannungsrisse unvermeidlich. Überquellendes Sikaflex sofort entfernen. Lassen Sie das Fahrzeug über Nacht stehen. Verfugen Sie außen mit Sikaflex 21 schwarz. Wenn Sie mit Verfüllen an der Außenseite fertig sind, ziehen Sie die Masse glatt. Nehmen Sie dazu einfach die Finger und Sika Abglättmittel N oder eine Seifenlauge. Ziehen Sie das Abdeckband sofort nach dem Verkleben ab und streichen vorsichtig die Ränder glatt. Für dauerhafte UV-Beständigkeit sollten Sie schwarzes Sikaflex 221 verwenden oder andernfalls die Verklebenaht lackieren.



## 8. Montage des Zeltbalgs

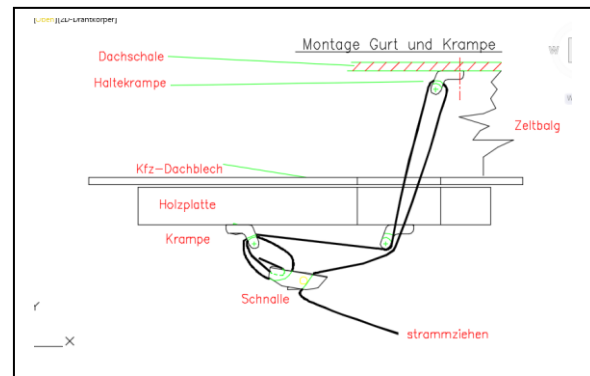
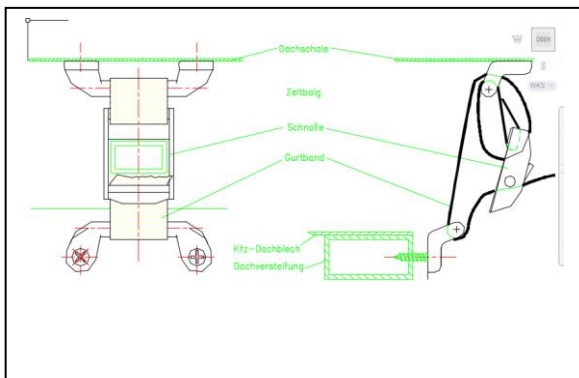
- Das Schlafdach vorsichtig aus dem überspannten Bereich der Schlafdachschere holen (dabei hinten von Hand das Dach etwas herunterdrücken) und 2-3 Mal zur Hälfte schließen.
- Alle Reißverschlüsse vor der Montage schließen.
- Die Front und das Heck mit Orientierung auf die Ecknähte und der Zeltbalgschiene in der Mitte mit einer Schraube fixieren.
- Den Zeltbalg ringsum unter die Schienen legen.
- Die Ecken, mit Unterstützung des Handrückens der zweiten Hand, langsam ausspannen.
- Den Zeltbalg von der Front aus nach hinten komplett umlaufend ausspannen.
- Zeltbalg von außen im Bereich zur Karosserie absilikonieren (eine feine Raupe ringsum aufspritzen und diese dann mit einem angefeuchteten Finger als Hohlkehle glätten. Dichtheit kontrollieren. Eventuell die Karosserie vorher mit Klebeband abkleben). Im Bereich der Mechanik benötigt man eine Verlängerung. Diese gelingt am besten mit einem Stück Schlauch und einer weiteren Tülle.
- Nach Aushärtung des Silikons das Restmaterial des Zeltbalgs von innen an der Schiene abschneiden. Die Schnittkanten ebenfalls absilikonieren.





## 9. Montage der Verriegelung

- Achtung: Es werden insgesamt 3 Verriegelungskrampen benötigt:
  - 1 Verriegelung vorne in der Mitte
    - Der Gurt wird durch die Krampe im Himmel des Schlafdachs geführt und über eine weitere Krampe zur besseren Handhabung umgelenkt.  
**Zum Öffnen des Schlafdachs wird dieser Gurt noch komplett gelockert, aber nicht aus der Schnalle herausgezogen. Um unbeabsichtigtes Herausgleiten des Gurtendes aus der Schnalle zu verhindern, kann ein Stopper am Gurtende angebracht werden.**
  - 2 Verriegelungen hinten
    - Die Kramen werden waagrecht unter den am Dach befestigten Kramen, auf die Stirnseite des Rahmens nach unten weisend montiert (Teks 4,8x32).
- Das Gurtband dem Bild entsprechend anbringen und straffziehen.
- Das mitgelieferte Hinweisschild an eine deutlich erkennbare Stelle des Armaturenbrettes anbringen.



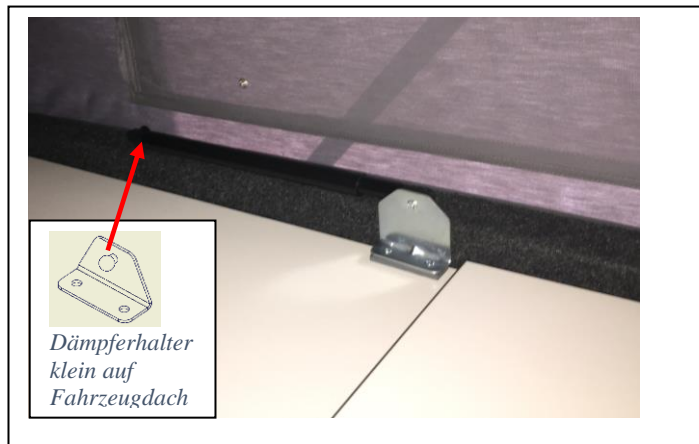
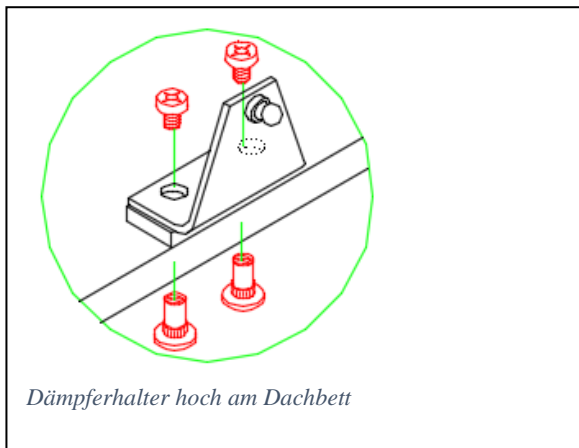
## 10. Verkleidung

Je nach Kundenwunsch stehen verschiedenste Wege offen, das Fahrzeug zu verkleiden und zu veredeln.

- Im Fahrerhausbereich wird der Originalhimmel weiterverwendet.
  - **Achtung: vor der Montage des Himmels muss die Verstärkungsplatte für die vordere Dachverriegelung von innen gegen das Dachblech geklebt werden.**
  - Die Bohrung im Dachblech und der Holzplatte müssen übereinanderstimmen und die Bohrung im Originalhimmel noch angebracht werden.
- Der Einbaurahmen und das Dachblech können zum Beispiel mit Filz beklebt werden.
- Für die Dachverkleidung unter dem Einbaurahmen bietet Reimo einen Set an, bestehend aus 3 mm Verkleidungsplatten und Profilen.

### 11. Montage des Schlafdachbettes

- Dämpferhalter klein auf dem Fahrzeugdach verschrauben (vgl Zeichnung Seite 5)
- Die Dämpferhalter groß (ein Kugelkopf nach außen) auf das Bett montieren.
- Kantenschutzprofil auf die Kante der Bettauflage aufstecken.  
Es verhindert ein Klappern des Bettes bei der Fahrt.  
(nicht nötig bei Filzverkleidung des Einbaurahmens)
- Das Bett in das Fahrzeug einlegen und bündig nach vorne schieben.
- Das Bett an den Scharnieren mit der Stirnseite des Einbaurahmens verschrauben.
- Dämpfer mit Zylinderseite zum Schlafdachbett einhängen.
- Die Matratze auflegen.



Sehr geehrter Kunde,  
diese Montageanleitung ist das Produkt von Erfahrung, technischer Sachkenntnis und 30 Jahren Erfahrung mit und von unseren Kunden.  
Bitte helfen Sie uns weiterhin mit, diese Anleitungen für Sie, den Kunden, in begreiflicher Weise auf dem Stand der Zeit zu halten.  
Für Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter der Faxnr. 06150 8662 395 oder Mail [dachabteilung@reimo.com](mailto:dachabteilung@reimo.com) dankbar zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**REIMO Reisemobilcenter GmbH**  
Boschring 10 - 63329 Egelsbach

Ihr REIMO - Team

## **Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme**

Hiermit bestätigte ich, dass ich das folgende Reimo Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie der Fa. Reimo Reisemobilcenter GmbH montiert habe.

Dachtyp: Schlafdach Caddy Maxi 2teilig, hinten hoch, (Artikelnr. 22118\*)

Produktnummer: 22118\* (einlaminert, Heckbereich innen)

Produktionsziffer: .....

---

Fahrzeugtyp: VW Caddy Maxi

Fahrgestell-Nr.: .....

durch

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

\* = Ausführungsvariante